

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 22.01.2025 Version 18.0 /ersetzt Version 17.0

Das Deckblatt ergänzt das bestehende Sicherheitsdatenblatt mit dem

Handelsnamen: DESINTEC® HoofCare Special D

Version: 22.01.2025

---

## Produktidentifikation:

Handelsname

**DESINTEC® HoofCare Special D**

Verwendungszweck

PC8 Biozidprodukte, Desinfektionsmittel

## Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Dr. E. Graeub AG

Rehhagstrasse 83

CH-3018 Bern

Tel: +41 31 980 27 27

[regulatory@graeub.com](mailto:regulatory@graeub.com)

## Nationale Notfallnummer:

**145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## Informationen für die Verwender betreffend:

### Abschnitt 7

*Lagerklasse 6.1*

*Beachten Sie die weiteren Angaben in diesem Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts.*

### Abschnitt 8

*Beachten Sie die Angaben in diesem Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts.*

### Abschnitt 13

*Beachten Sie die Angaben in diesem Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts.*

### Abschnitt 15

*Beachten Sie die Angaben in diesem Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts.*

---

Deckblatt erstellt: 24.02.2026

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** DESINTEC® HoofCare Special D
- **Artikelnummer:** 13323\_44
- **UFI:** 9470-601Y-G00R-RYQG
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**  
Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!
- **Lebenszyklusstadien**
- IS Verwendung an Industriestandorten
- PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
- **Produktkategorie PC8:** Biozidprodukte
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
AGRAVIS Raiffeisen AG, Desintec Vertrieb  
Industrieweg 110  
D- 48155 Münster
- Telefon +49 (0)251 682 1188  
Telefax +49 (0)251 682 2008  
Website: www.desintec.de
- **Auskunftgebender Bereich:** info-desintec@desintec.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
CH: STIZ, Kurzwahl: 145 / Schweizer Notrufnummer  
BE: Giftinformationszentrum Belgien: +32 70245245

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Sens. 1A H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.  
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS07



GHS08

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Glutaral  
Glycolsäure  
Essigsäure

- **Gefahrenhinweise**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

- **Zusätzliche Angaben:**  
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.

Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special D

· vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Indexnummer: 607-002-00-6 Registrierungsnummer: 01-2119475328-30	Essigsäure Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 ATE: ATE oral: 3.310 mg/kg ATE dermal: 1.060 mg/kg ATE inhalativ: 11,4 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90 % Skin Corr. 1B; H314: 25 % ≤ C < 90 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %	10%
CAS: 79-14-1 EINECS: 201-180-5 Registrierungsnummer: 01-2119485579-17	Glycolsäure Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H332, EUH071 ATE: ATE inhalativ: 3,6 mg/l	5-10%
CAS: 111-30-8 EINECS: 203-856-5 Indexnummer: 605-022-00-X Registrierungsnummer: 01-2119455549-26	Glutaral Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H330; Resp. Sens. 1, H334; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1A, H317; STOT SE 3, H335, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 0,5 %	5-10%
CAS: 10043-01-3 EINECS: 233-135-0 Registrierungsnummer: 01-2119531538-36	Aluminiumsulfat Met. Corr. 1, H290; Eye Dam. 1, H318	≥1-<2,5%
CAS: 68439-50-9 Polymer	Alkohole, C12-14, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412 ATE: ATE oral: 500 mg/kg	≥1-<2,5%%

- **SVHC**

CAS: 111-30-8 | Glutaral

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

- **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
An die frische Luft bringen und in einer für die Atmung angenehmen Position ruhen lassen.  
Bei Symptomen: 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe anrufen.  
Wenn keine Symptome auftreten: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- **Nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.  
Haut sofort mit reichlich Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Die Haut 15 Minuten lang weiter mit Wasser waschen. Eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt rufen.  
Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

- **Nach Augenkontakt:**

Spülen Sie die Augen sofort mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser.  
Augenlider dabei gut offen halten.  
Augenärztliche Nachversorgung.  
Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen.  
Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe.

- **Nach Verschlucken:**

Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Sofort den Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe anrufen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Erforderlichenfalls lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE anrufen.  
Die Augen sollten auch auf dem Weg zum Arzt wiederholt gespült werden, wenn die Augen alkalischen Chemikalien, Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt waren.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

Wasser  
Kohlendioxid

- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Atemschutzgerät anlegen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit viel Wasser verdünnen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname:** DESINTEC® HoofCare Special D

(Fortsetzung von Seite 2)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Bei der Anwendung von mehr als 1 Stunde pro Tag ist ein geeigneter Atemschutz (siehe Unterabschnitt 8.2) zu tragen.
- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Verhinderung von Aerosolbildung und/oder Spritzerbildung.
- Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- Verwendung von Auffangwannen.
- Geeignetes Material für Behälter: HDPE
- An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Kühl lagern.
- Frostempfindlich ab 0°C.
- Lagerklasse:** LK 10/12
- Lagerklasse (LK)** LK 6.1

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 64-19-7 Essigsäure**

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> SSc;
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 38 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,42 mg/m <sup>3</sup> , 0,1 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,21 mg/m <sup>3</sup> , 0,05 ml/m <sup>3</sup> S SSc;
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 0,21 mg/m <sup>3</sup> , 0,05 ml/m <sup>3</sup> M;

**CAS: 10043-01-3 Aluminiumsulfat**

MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 2e mg/m <sup>3</sup> Als Al berechnet
VL (Belgien)	Langzeitwert: 2 mg/m <sup>3</sup> en Al

**DNEL-Werte****CAS: 64-19-7 Essigsäure**

Inhalativ	DNEL	25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit)
		25 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher - lokal, Langzeit)

**CAS: 79-14-1 Glycolsäure**

Dermal	DNEL	57,69 mg/human/day (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
Inhalativ	DNEL	10,56 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Inhalativ	DNEL	0,0106 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
-----------	------	--

**PNEC-Werte****CAS: 64-19-7 Essigsäure**

PNEC	85 mg/l (Kläranlage)
	0,3 mg/l (Meerwasser)
	3 mg/l (Süßwasser)
	30 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC	0,47 mg/kg (Boden)
	1,14 mg/kg (Meeressediment)
	11,4 mg/kg (Süßwasser Sediment)

**CAS: 79-14-1 Glycolsäure**

PNEC	7 mg/l (Kläranlage)
	0,0031 mg/l (Meerwasser)
	0,031 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,007 mg/kg (Boden)
	0,011 mg/kg (Meeressediment)
	0,115 mg/kg (Süßwasser Sediment)
	16,66 mg/kg (orale Aufnahme (secondary poisoning))

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

PNEC	0,8 mg/l (Kläranlage)
	0,00025 mg/l (Meerwasser)
	0,0025 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,03 mg/kg (Boden)
	0,527 mg/kg (Meeressediment)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special D

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Augen-/Gesichtsschutz**  
 Dichtschliessende Schutzbrille  
 Schutzbrille nach SN EN 166
- **Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (SN EN 374)
- **Handschuhmaterial**  
 Nitrilkautschuk  
 Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 > 480 min  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Körperschutz:**  
 Arbeitsschutzkleidung  
 Schutzkleidung nach SN EN 13034
- **Atemschutz**  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
 Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
 Filter ABEK-P2 (SN EN 14387)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- |   |   |
|---|---|
| <b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b> |   |
| <b>Allgemeine Angaben</b>   |   |
| · <b>Aggregatzustand</b>  | Flüssig                                     |
| · <b>Farbe</b>  | Grün  |
| · <b>Geruch:</b>  | Charakteristisch                            |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>                               | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Entzündbarkeit</b>   | Nicht anwendbar.                            |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>  |   |
| · <b>Untere:</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Obere:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Flammpunkt:</b>  | >95 °C                                      |
| · <b>Zündtemperatur</b>   | Nicht anwendbar.                            |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>   | 1,5   |
| · <b>Viskosität:</b>  |   |
| · <b>Kinematische Viskosität</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Dynamisch:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Löslichkeit</b>  |   |
| · <b>Wasser:</b>  | Vollständig mischbar.                       |
| · <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>                         | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Dampfdruck:</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>  |   |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>  | 1,06 g/cm <sup>3</sup>                      |
| · <b>Relative Dichte</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Dampfdichte</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Relative Dampfdichte</b>   | Wassergehalt größer als 10%.                |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>   |   |
| <b>Aussehen:</b>  |   |
| · <b>Form:</b>  | Flüssigkeit                                 |
| <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>      |   |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>   | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · <b>Lösemittelgehalt:</b>  |   |
| · <b>Organische Lösemittel:</b>   | 0,0 %                                       |
| · <b>Festkörpergehalt:</b>  | 2,5 %                                       |
| · <b>Mischbarkeit</b>   | Vollständig mischbar mit Wasser.            |
| · <b>Zustandsänderung</b>   |   |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>  | Nicht bestimmt.                             |
| <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>                                   |   |
| · <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>                | entfällt                                    |
| · <b>Entzündbare Gase</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Aerosole</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Oxidierende Gase</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Gase unter Druck</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>  | entfällt                                    |
| · <b>Entzündbare Feststoffe</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>                                     | entfällt                                    |
| · <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>  | entfällt                                    |
| · <b>Pyrophore Feststoffe</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | entfällt                                    |
| · <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | entfällt                                    |
| · <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  | entfällt                                    |
| · <b>Oxidierende Feststoffe</b>   | entfällt                                    |
| · <b>Organische Peroxide</b>  | entfällt                                    |
| · <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>                   | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.      |
| · <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>        | entfällt                                    |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

CH  
(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **DESINTEC® HoofCare Special D**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	ATE	1.226,66 mg/kg
Inhalativ	ATE	2,33 mg/L

**CAS: 64-19-7 Essigsäure**

Oral	LD50	3.310 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.060 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50[4h]	11,4 mg/l (Ratte)
	LC50[1h]	13.800 mg/l (mouse)

**CAS: 79-14-1 Glycolsäure**

Oral	LD50	2.040 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	3,6 mg/l (Ratte)

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	LD50	77 mg/kg (Ratte) (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)
Dermal	LD50	>1.000 mg/kg (Kaninchen) (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)
Inhalativ	LC50[4h]	0,28-0,39 mg/l (Ratte) (vergleichbar mit OECD Richtlinie 403 (Aerosoll))

- Primäre Reizwirkung:**
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Gentoxizität in vitro**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

- Der Stoff zeigte in verschiedenen Testsystemen an Bakterien und Zellkulturen eine erbgutverändernde Wirkung.

**Gentoxizität in vivo**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

- Keine erbgutverändernde Wirkung bei Prüfungen am Säugetier.

**Karzinogenität**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	100 mg/kg (Ratte)
------	-------	-------------------

- Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Wirkung auf die Fruchtbarkeit**

**Allgemeine Toxizität Eltern**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	500 mg/kg (Ratte) (Zwei-Generationen-Studie (OECD Prüfrichtlinie 416))
------	-------	--

**Fertilität**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	2.000 mg/kg (Ratte) (Zwei-Generationen-Studie (OECD Prüfrichtlinie 416))
------	-------	--

**Frühe embryonale Entwicklung**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	500 mg/kg (Ratte) (Zwei-Generationen-Studie (OECD Prüfrichtlinie 416))
------	-------	--

**Effekte auf die Fötusentwicklung**
**Allgemeine Toxizität bei Müttern**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	50 mg/kg (Ratte) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))
		15 mg/kg (Kaninchen) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))

**Teratogenität**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	750 mg/kg (Ratte) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))
		45 mg/kg (Kaninchen) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))

**Embryo-fötale Toxizität**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	750 mg/kg (Ratte) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))
		15 mg/kg (Kaninchen) (Embryo-fötale Entwicklung (OECD Prüfrichtlinie 414))

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Subakute bis chronische Toxizität:**
**CAS: 111-30-8 Glutaral**

Oral	NOAEL	14,95 mg/kg (Ratte)
------	-------	---------------------

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- Wechselwirkungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**
**Aquatische Toxizität:**
**CAS: 64-19-7 Essigsäure**

EC50[24h]	47-95 mg/l (Daphnia magna)
EC50[48h]	>300 mg/l (Daphnia magna)
EC50[72h]	>300 mg/l (algae)
LC50[96h]	75 mg/l (Iepomis macrochirus)
	>300 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50[24h]	106 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfreltze))
LC50[48h]	408-410 mg/l (Leuciscud melanotus)
NOEC (chronische Aqua Tox)	16 mg/l (Pseudomonas putida)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.01.2025

Version-Nr.: 18.0 (ersetzt Version 17.0)

überarbeitet am: 22.01.2025

Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special D

(Fortsetzung von Seite 5)

**CAS: 79-14-1 Glycolsäure**

EC50[3h]	>70 mg/l (Belebschlamm)
EC50[48h]	141 mg/l (Daphnia magna)
EC50[72h]	22,5 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))
LC50[96h]	164 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
NOEC (chronische Aqua Tox)	70 mg/l (Belebschlamm)
	10 mg/l (pseudokirchn. subcapitata (Grünalge))

**CAS: 111-30-8 Glutaral**

EC50[48h]	2,1 mg/l (Daphnia magna)
EC50[96h]	0,6 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))
LC50[96h]	6,2 mg/l (Fisch)
	0,8 mg/l (salmo gairdnen)
NOEC (chronische Aqua Tox)	5 mg/l (Daphnia magna)
	0,025 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))
	1,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Biologische Abbaubarkeit****CAS: 111-30-8 Glutaral**

Aerob 90-100 % /OECD 301

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Komponente:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Inhaltsstoffe**

111-30-8 Glutaral -0,36 log Pow

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhalt / teilentleerter und leerer Behälter dem Sonderabfall zuführen.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADR, IMDG, IATA**

UN3265

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR**

3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Glutaral, Glycolsäure)

**IMDG, IATA**

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (glutaral, glycolic acid)

**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse**

8 (C3)

**Gefahrzettel**

8

**IMDG, IATA****Class**

8

**Label**

8

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.01.2025

Version-Nr.: 18.0 (ersetzt Version 17.0)

überarbeitet am: 22.01.2025

Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special D

(Fortsetzung von Seite 6)

· 14.4 Verpackungsgruppe	II
· ADR, IMDG, IATA	
· 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Ätzende Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	80
· EMS-Nummer:	F-A,S-B
· Segregation groups	(SGG1) Acids
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (GLUTARAL, GLYCOLSÄURE), 8, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung  
Verordnung (EU) 2020/878  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EG) Nr. 528/2012  
Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)  
Chemikalienrisikoreduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)  
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVa, SR 814.610)  
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)  
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.  
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Eidgenössische Zulassungsnummer: CHZN5732 (PT 3)

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Störfallverordnung:

Klasse	Anteil in %
I	6,0
II	10,0

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen

- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

CAS: 111-30-8 | Glutaral

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

(Fortsetzung auf Seite 8)

CH

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.01.2025

Version-Nr.: 18.0 (ersetzt Version 17.0)

überarbeitet am: 22.01.2025

Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special D

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Korrosiv gegenüber Metallen	Auf der Basis von Prüfdaten
Akute Toxizität - oral Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Atemwege Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

· **Ansprechpartner:** siehe Lieferant/Hersteller

· **Datum der Vorgängerversion:** 19.04.2024

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 17.0

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

CH